

## „Für die Umstände zufrieden“

**KREISLIGA - Haushamer Notelf unterliegt Habach mit 2:4**



Wieder ein Tor: Viermal durfte Meister ASV Habach (in Blau) gegen die SG Hausham jubeln.  
FOTO: Stefan Schwehofer

**Hausham** – Mit einer Niederlage hat sich die SG Hausham beim letzten Heimspiel der Saison in der Kreisliga-Meisterrunde Gruppe A von den heimischen Fans verabschiedet. Die Saison wird mal wohl auf Tabellenplatz sechs beenden. Trotz zahlreicher Ausfälle boten die Hausherren dem Meister aus Habach aber über 90 Minuten Paroli, auch wenn sie sich am Ende mit 2:4 geschlagen geben mussten. So resümierte SG-Coach Stephan Leitner: „Für die Umstände bin ich zufrieden mit der Leistung, die die Mannschaft gezeigt hat.“

Aufgrund von Verletzungen und Urlaubern musste Angreifer Kilian Siglreitmaier gegen Habach in der Verteidigung ran und Niklas Steiger lief als rechter Außenverteidiger auf. Auch die Gäste hatten nach einer sicherlich anstrengenden Woche mit zahlreichen Feierlichkeiten die Startelf durchrotiert. Dennoch zeigte Habach in der ersten Halbzeit seine spielerische Klasse.

„Das 1:0 war überragend herausgespielt. Sie haben gezeigt, dass sie zurecht aufgestiegen sind“, erklärte Leitner. Da es auf beiden Seiten um nichts mehr ging, fehlte in den Zweikämpfen wenig verwunderlich die letzte Schärfe. „Das

hatte mehr Freundschaftsspiel-Charakter, aber dennoch wollten beide Mannschaften gewinnen“, berichtete Leitner.

Den besseren Auftakt erwischten die Gäste aus Habach, die nach gut 20 Minuten mit 2:0 führten. Vor der Pause hatte dann Hausham eine Druckphase. Simon Beck scheiterte noch am Innenposten, dann köpfte Anian Trettenhann nach einer Flanke von Niklas Steiger zum 1:2-Pausenstand ein.

In der Kabine hatten sich die Knappen vorgenommen, sich noch einmal in die Partie zurückzukämpfen. Doch das 3:1 für den ASV Habach fiel nur wenige Minuten nach dem Seitenwechsel. „Bei den Gegentoren hat in der Defensive bei uns die letzte Konsequenz gefehlt“, sagte Leitner. Die SG Hausham antwortete aber noch einmal. Lukas Grill wurde im Strafraum gelegt und verwandelte den anschließenden Elfmeter selbst zum 2:3. Doch auch Habach traf ein weiteres Mal zum 4:2-Endstand.

In den letzten 15 Minuten der Partie erspielten sich die SG Hausham und der ASV Habach noch weitere Möglichkeiten. Treffer fielen jedoch keine mehr – es blieb beim 4:2 für den neuen Meister Habach. „Insgesamt war der Sieg verdient. Sie hatten ein Chancenplus und haben gegen uns ihre spielerische Klasse gezeigt“, resümierte Stephan Leitner nach dem Schlusspfeiff. THOMAS SPIESL

**SG Hausham –**

**ASV Habach 2:4 (1:2)**

**SG Hausham:** Zimmerhagl – Siglreitmaier, Steiger, Kloiber, Fritz (59. Coban) – Schmid, Köstler (62. Fink), Trettenhann, Grill, Schauer – Beck

**Tore:** 0:1 Nebl (15.), 0:2 Buchner (22.), 1:2 Trettenhann (45.), 1:3 Buchner (51.), 2:3 Grill (58./ FE), 2:4 Buchner (73.)

**Gelbe Karten:** Schauer, Trettenhann - keine

**Schiedsrichter:** Moritz Breitruck **Zuschauer:** 80